Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt beim Postamt 46325 Borken







(ft) Schon ist sie wieder da, eine weitere Ausgabe der "SF-INFO", Nr 64 7/93.

Vieles hat sich in den letzten Wochen ereignet im Sportgeschehen der Sportfreunde Borken. Hier soll darüber berichtet werden.

Unsere **auswärtigen Mitglieder** haben vergebens auf die Ausgabe 63 gewartet. (Näheres dazu im Innenteil dieses Magazins.) Es wird immer schwieriger, die "**SF-INFO**" an die Frau/ den Mann zubringen. Das liegt in diesem Falle an den äußeren sprich: **finanziellen Umständen**.

Ständig sind wir auf der Suche nach Möglichkeiten, möglichst kostengünstig die Zeitung zu erstellen und zu verteilen, so daß alle Mitglieder sie erhalten.

Wenn jemand glaubt, er habe **den Stein des Weisen gefunden**, möge er die Redaktion darüber nicht im Unklaren lassen.

So, und nun gute Unterhaltung bei der Lektüre der Vereinszeitschrift.



Veränderungen am Sportgelände



(ft) Seit Ende April hat es am Sportgelände unseres Vereins eine Änderung gegeben:

Neuer Platzwart ist Dieter Müller mit seiner Familie.

Seine Frau **Rita** übernimmt die Betreuung des Clubheimes und sorgt dafür, daß es den Sportlerinnen und Sportlern an nichts mangelt.

Nach vielen Jahren hat sich die bisherige "Kantinenwirtin" **Brunhilde Lüdiger**, einer neuen beruflichen Beschäftigung zugewandt, die es ihr nicht mehr ermöglicht, die bisherige Aufgabe im Dienste der Sportfreunde Borken weiterhin auszuüben. In tadelloser Weise hat sie ihre Pflichten erfüllt, **und deshalb gebührt ihr großer Dank**.

Dieter Müller übernimmt mit seinem Sohn Kai sein Amt von Martin Wessing und den Jugendlichen der A-Jugend, die bisher in sehr guter Manier für das Abkreiden und die Sauberkeit am Platz sorgten.

Auch ihnen gilt ein besonderer Dank.

Durch die Umbesetzung wird auch weiterhin gewährleistet sein, daß unser Sportgelände einen gepflegten Eindruck vermittelt.

Denn wie bereits in der letzten Ausgabe der "SF-INFO" erwähnt, muß eine solche Anlage ständig gepflegt werden, damit sie nicht vergammelt.

!!!ACHTUNG!!!

(ft) Die Sportfreunde haben eine **neue Postleitzahl**. Die PLZ des Schließfaches lautet **46307**. Alle Briefe an die Sportfreunde müssen mit dieser Postleitzahl versehen sein.

Alle Abteilungsleiter und sonstigen Funktionsträger werden gebeten, ihren Fachverbänden und weiteren Briefkontakten diese PLZ mitzuteilen.

OPEL OMEGA

SO SCHÖN KANN AUSWAHL SEIN!



Der Omega stellt Sie vor ein großes Problem: Die Qual der Wahl. Sie wählen zwischen der außergewöhnlichen Limousine und dem bildschönen Caravan. Beide erste Wahl! Sie wählen einen Erste-Klasse-Ausstattungskomfort. Und Sie wählen modernste Motoren-Technik – serienmäßig mit geregeltem Katalysator. Sie wählen am besten jetzt gleich unsere Telefon-Nummer. Dann reservieren wir Ihnen beide zum Test!

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



GEBR. SCHLATTMANN KG OPEL-VERTRAGSHÄNDLER Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken

(ft) Unerfreulich ist es allemal, was da wieder auf uns zukommt!!! Da haben wir gerade geglaubt, alles "im Griff" zu haben (Postversand,

Botenaustragung), und schon werden wir gezwungen, diesbezüglich umzudenken. Nicht, daß uns das Denken Schwierigkeiten bereiten würde, jedoch erfordert die zusätzliche Arbeit wieder einen enormen Wust von Zeitaufwand.

Die Rede ist von der <u>"SF-INFO"</u>. Es hat viel Überlegungen und Gespräche bedurft, ein System zu entwickeln, das alle mehr oder weniger zufriedenstellt.

Zu teuer darf die Vereinszeitschrift nicht werden, andererseits sollen auch alle Mitglieder in den Genuß der Informationen gelangen. Besonders für unsere auswärtigen Mitglieder, ehemalige Aktive, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen von Borken weggezogen sind, den Sportfreunden jedoch immer noch durch ihre Mitgliedschaft die Treue halten und reges Interesse an der Vereinszeitschrift zeigen, ist dies ein Draht zu Borken und zum Verein.

Es wäre fatal, wenn hier aus Kostengründen die Zusendung eingestellt würde. Seit Mai hat die Post beschlossen, das Porto drastisch zu erhöhen. So kostet beispielsweise eine von uns verschickte Drucksache nunmehr 3,-- DM (bisher 1,-- DM).

Das ist eine Preissteigerung!!!

Deshalb tendiert die Redaktion dazu, diesen bedauernswerten Mitgliedern nur noch **alle vier Monate** (dann aber jeweils zwei Ausgaben zusammen) SF-Post zukommen zu lassen.

Wir hoffen, daß diese Handhabung auf Verständnis, wenn auch innerlich mit geballter Faust, stößt.

Desweiteren sorgen die neuen Postleitzahlen für zusätzliche Arbeit der Redaktion, da nach bestimmten Codesystemen das Porto bezahlt werden muß.

Es bleibt zu hoffen, daß Arbeit, Einsatz, Einnahmen und Ausgaben und der Zweck, der erreicht werden soll, in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Denn es wäre schade, wenn aufgrund nicht mehr zu finanzierender Umstände die "SF-INFO" ihr zeitliches Dasein beenden müßte.



HANSE-TENNIS-CENT

4280 Borken (Gewerbegebiet Ost) + Hansestraße 21 A + Tel.: (02861) 63888 Schepers & Zimmermann





Von unserer D-Jugend



(ft) Nicht besonders glücklich beendete die diesjährige D-Jugendmannschaft ihre Saison.

In einem Turnier in Hervest Dorsten belegte sie in ihrer Gruppe den letzten Platz.

Eigentlich war das nur noch i-Tüpfelchen auf eine recht verkorkste Saison.

Nachdem zunächst recht ordentlich Fußball gespielt und dementsprechend auch gewonnen wurde, konnte man an die Anfangserfolge im weitern Verlauf der Saison nicht anknüpfen - sehr zum Leidwesen des Trainers Dirk Spittka, der mitreisenden Eltern und der Spieler. Oft ging die Mannschaft bei ihren Meisterschaftsspielen in Führung, doch zum Schluß stand eine negative Bilanz auf dem Spielberichtsbogen.

Dennoch: Trotz dieser häufigen Niederlagen sprang letztendlich ein zufriedenstellender Tabellenplatz heraus. Und obwohl auf dem Spielfeld hin und wieder Tränen flossen (angesichts des Ehrgeizes einiger Spieler mag man ihnen das nachsehen) war die Stimmung im Team vor und nach dem Wettkampf immer gut.

Das läßt für die Zukunft hoffen, denn wenn eine positive Grundstimmung vorhanden ist, können Technik und Taktik sehr bald dazugelernt werden.

"Im nächsten Jahr", so die Meinung der jungen Sportler, "wird alles viel,

viel besser!"









DEM HASS KEINE CHANCE





Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck Hohe Oststr. 65 - 46325 Borken Telefon 0 28 61 / 24 86

SF-Jungsenioren-Tennis-Mannschaft

Am 06.12.92 trafen sich im Hanse-Tennis-Center Alfred Bitters, Lothar Budde, Heinz Göllner, Fritz Grubenbecher, Dieter Gudel, Reinhold Knoop, Willi Nollenberg, Bruno Roggenkamp und Roland Schlüter um über die kommende Tennissaison 1993 zu sprechen. Als Trainer stellte sich Reinhold Knoop zur Verfügung. Als Mannschaftskapitän wurde Bruno Roggenkamp gewählt.

Am 14.02.93 stellte dann der Mannschaftskapitän seinen Trainigsplan vor. Neben 5 Trainigseinheiten von je 2 Stunden pro Woche waren auch 3 Freundschaftsspiele geplant.

Als dann endlich am 14.03.93 das Training begann, tummelten sich bei strahlendem Sonnenschein 8 Tennisspieler auf den beiden Außenplätzen des Hanse-Tennis-Centers. Der Trainer und der Mannschaftskapitän waren über die hohe Trainingsbeteiligung sehr zufrieden.

Das sollte sich aber in der weiteren Trainigsphase drastisch ändern. Die Trainigsbeteiligung ließ derart nach, daß sogar bei einem Freundschaftsspiel 2 Jungseniorenspieler von TC BW Ramsdorf eingesetzt werden mußten. Auch wurde Ralf Stenert von unserer 1. Medenmannschaft aktiviert. Er war übrigens bei allen Freundschaftsspielen dabei. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, den "fremden" Spielern ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ohne sie hätten wir z.B. zum Freundschaftsspiel in Velen mit nur 4 Spielern (von 9 gemeldeten) antreten müssen.

Aber es wurde auch Tennis gespielt. Die Freundschaftsspiele gegen Ramsdorf und Lippramsdorf gingen knapp verloren, gegen Velen haben wir gewonnen.

Am 02.05. begann dann die Tennismeisterschaft 1993 der Jungsenioren.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1.	Spieltag	ı: S	F	Borken TA	-	TC	Reken I	=	2	:	7
2.	"	: 1	C	Raesfeld-Erle		SF	Borken TA	=	4	:	5
3.	ti .	: S	F	Borken TA	-	TA	TSG Gescher	=	3	:	6
4.	11	: T	V	Rhade II	-	SF	Borken TA	=	5	:	4
5.	11.	: S	F	Borken TA	_	TC	Velen II	=	3	:	6

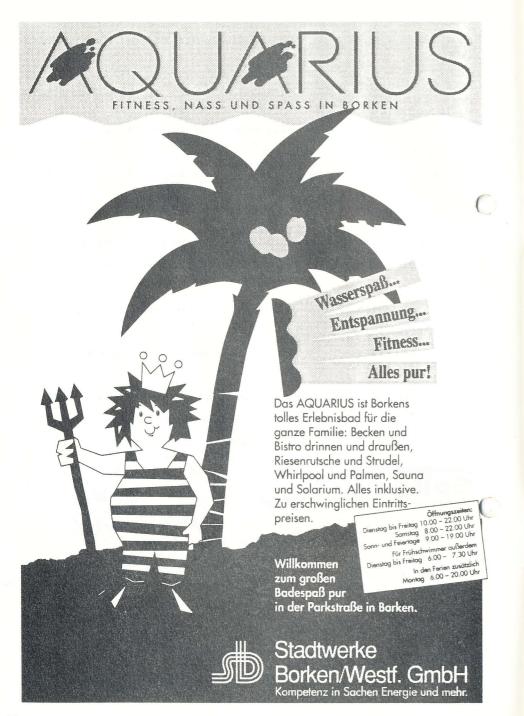
Leider haben wir 4 Begegnungen nicht gewonnen. Aber es gibt 1994 wieder eine Jungsenioren-Tennis-Meisterschaft. Packen wir's an!!

Aufstieg in 1994 ? - Wie sagt man in Automobilkreisen?

Nicht's ist unmöglich !!!

<u>Ubrigens:</u> Der einzige Spieler, der an allen Besprechnungen, Trainigseinheiten, Freundschaftsspielen und Meisterschaftsspielen dabei war, war Lothar Budde. Lieber Lothar, danke schön!!

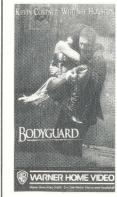






A. Grömping
Butenwall 94 · 4280 Borken · ☎ 02861/5822

Demnächst bei uns im Programm:

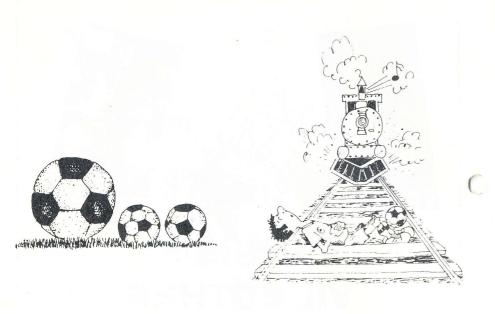








Fußballregeln mal ganz anders



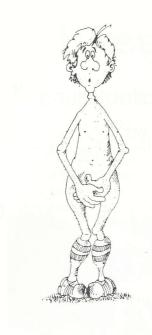
Fußballnachwuchs



Schlußpfiff

Fernschuß

Am Spielfeldrand behandeln



Freistehen



Heimspiel



Torjäger



Spielerverkauf

Unsere C-Jugend

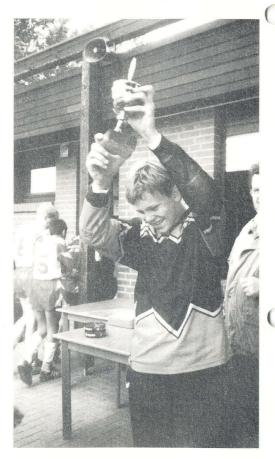
Mit 3! Titeln beste Mannschaft der Fußballabteilung.

(rw) Das, wovon jede Mannschaft träumt, schaffte unsere C-Jugend in der Saison 92/93. Sie wurde Meister, Stadtmeister und Pokalsieger.

Meisterschaft:

Die Meisterschaft holten sich die Jungs von Trainer Jürgen (Bratze) Bülten und Betreuer Martin (Oki) Wessing am 15. Mai 1993 mit einem klaren 12:0 Sieg gegen den Tabellendritten VfL Reken.

Die klare Überlegenheit in dieser Meisterschaftsrunde mußte auch der Tabellenzweite TuS Velen eine Woche zuvor anerkennen, als unsere C-Jugend in Velen 4:0 gewann. Mit einem fast schon unglaublichen Torverhältnis von 208:8 Toren und einem Punktestand von 50:2 Punkten in 26 Spielen wurde die Saison ohne Niederlage abaeschlossen. Doch wer geglaubt hatte, das wäre es gewesen, der irrte.



Daniel Wedershoven bei der Pokalverleihung, als er den Siegerpokal auf dem Sportfreunde-Jugendturnier vom 1. Vorsitzenden Josef Schellerhoff erhält.

Unsere C-Jugend

Pokal:

Das Pokalendspiel fand in diesem Jahr in Heiden statt. Dort war, wie auch im Endspiel um die Stadtmeisterschaft, Westf. Gemen der Geaner.

In Bestbesetzung gingen die Sportfreunde schon nach 3 Minuten durch Thomas Tautz mit 1:0 in Führung. Nach 20 Minuten erhöhte Felix Rößing mit einem Schuß aus 18 m auf 2:0. In der zweiten Halbzeit machte Thomas Tautz mit seinem 2. Treffer (Elfmeter) zum 3:0 alles klar. Mit dem Gefühl des sicheren Sieges wurden die Blau-Weißen zu nachlässig. Westf. Gemen verkürzte durch

Elfmeter auf 3:1. Als kurz vor Schluß Dirk Groß-Bölting auf 4:1 erhöhte, war der Jubel groß. Diegroße Zahl der treuen Fans war sich einig, die C-Jugend ist die **Mannschaft des Jahres** bei den Sportfreunden.

Stadtmeisterschaft:

Am 6. Juni 1993 holten sich die 13-14-jährigen Kicker nach einem 0:0 und 4:3 nach Elfmeterschießen gegen Westf. Gemen die Stadtmeisterschaft in Weseke. Dieser Titel ist umso höher zu bewerten, da unserer C-Jugend nicht nur zwei Stammspieler (Thomas Tautz und Christian Jansen) fehlten, so mußten sie dieses Turnier auch ohne Auswechselspieler bestreiten.

Pokalturniere:

Beim Pfingstturnier in Ramsdorf belegte unsere C-Jugend den 3. Platz nach einem 5:0 Sieg im kleinen Endspiel gegen TuS Borken.

Den 1. Platz belegten sie beim eigenen Jugendturnier am 12. Juni 1993 gegen die Elf vom SV Biemenhorst. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, doch im Elfmeterschießen konnten sich die Sportfreunde mit 5:4 behaupten. Garant dieses Erfolges war einmal mehr Torhüter Daniel Wedershoven, der 1 Elfmeter (bei der Stadtmeisterschaft 2 Elfmeter) hielt.

Statistik:

Zum Schluß noch eine Statistik der C-Jugend: Die C-Jugend ist seit 46 Meisterschaftsspielen (Saison 91/92 + 92/93) ungeschlagen mit 87:5 Punkten und 296:21 Toren.

Torschützen Meisterschaft 92/93:

Thomas Tautz	48 Tore
Dirk Groß-Bölting	38 Tore
Daniel Wedershoven	31 Tore
Stefan Rosenthal	26 Tore
Michael Kindermann	19 Tore
Felix Rößing	15 Tore
Benedikt Fischer	7 Tore
Michael Benning	4 Tore
Christian Feldkamp	2 Tore
Tobias Sieverdingbeck	2 Tore
Christian Jansen	1 Tor
Rasmus Amshoff	1 Tor
Michael Jünck	1 Tor
Martin Künstler	1 Tor
Martin Schneermann	1 Tor
Dirk Wellkamp	1 Tor

Die Redaktion der SF Info wünscht den erfolgreichen Kickern auch weiterhin alles Gute und

GLÜCK AUF!!!



o.v.l.: Tr. J. Bülten, D. Groß-Bölting, Betr. M. Wessing, B. Fischer, F. Rößing, St. Rosenthal, Chr. Jansen u.v.l.: M. Kindermann, Chr. Feldkamp, T. Sieverdingbeck, M. Jünck, R. Amshoff, Th. Tautz, M. Benning, D. Wedershoven o.v.l.: Tr. J. Bülten, D. Groß-Bölting,

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.





Da spielt sich was ab!

Aus der AH-Mannschaft.

(ft) Eine wunderschöne Pättkesfahrt mit ihren Familien unternahmen die Alt-Herren-Fußballer am Himmelfahrtstag. Mit einer leichten Verspätung ging es auf Tour, an der ca. 70 Personen teilnahmen. Auch für die kleinen Kinder, die es sich nicht nehmen ließen, selbst zu fahren, war diese Strecke mit ihren Pausen gut geeignet.

Die erste Strecke führte nach Velen zum Tretbecken. Hier konnten die heißen Füße gekühlt werden. Dankend wurde die Aufforderung von groß und klein angenommen. An diesem, wie auch bereits am ersten Halt, kurz hinter Heiden, warteten die Alten Herren vergeblich auf das sonst übliche Bier. Übereinstimmend jedoch gaben die Organisatoren der Fahrt, Ludger Jägers und Heiner Triphaus, die Auskunft: "Das ist hier eine Familienfahrt und keine Brauereibesichtigung!"

So schleppten sich dann alle weiter bis zum Ziel, dem Forellenhof Wolter. Hier wartete ein besonderes Vergnügen auf die Fahrtteilnehmer. Neben den kühlen und kühlenden Getränken gab es eine kräftige Gulaschsuppe, die Hans Naßmacher zubereitet hatte. Schon längst hatten Ruth Jägers und Anne Triphaus für die entsprechenden Vorbereitungen gesorgt.

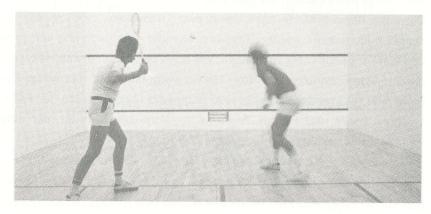
Nach dem Imbiß gingen die Kinder auf eine **Planwagenfahrt**, während die Männer unter den erwartungsfrohen Augen der Damen auf einen hölzernen Vogel schossen. Diesen hatten einige der Jungen und Mädchen vor ihrer Abfahrt unter den aufmerksamen Augen eines Schießmeisters bereits derartig bearbeitet, daß nur noch wenige Schuß erforderlich warten, um dem Getier den Garaus zu machen.

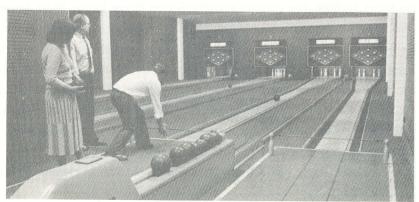
Der verdiente Sieger war Klaus Kleine-Boes, der von Moderator Heiner

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 4280 Borken · 2 02861/61991







Profi-Team Hite - Herren



Klaus Kleine-Boes



Heiner Triphaus

Triphaus auch gleich zum neuen Schützenkönig ausgerufen wurde. Er wählte sich Ria Strauch zur Königin. Die anschließende Parade zur Ehrung des neuen Königspaares hätte allen Schützenbruderschaften in nah und fern zur Ehre gereicht, denn 100% aller anwesenden Mitglieder nahmen hieran teil. Zum guten Gelingen der Parade und Ehrung trug auch die schmissige Blasmusik bei, die unter Regie von Josef Böing lautstark aus den Boxen der Musikanlage dröhnte.

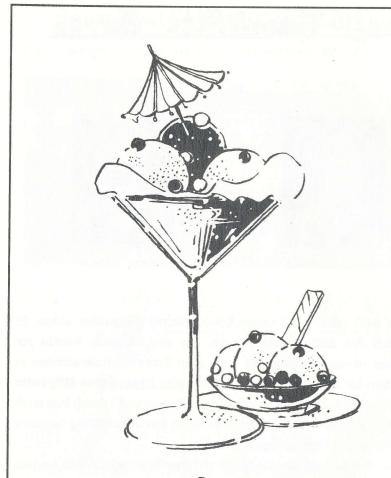
Ein kleines Fußballspiel der Kinder gegen ihre Väter schloß sich an und demonstrierte die Gemeinschaft, die während des Ausfluges gepflegt wurde.

Ergebnis: Die Väter gewannen mit einem Tor durch ein notwendiges Elfmeterschießen.

Natürlich ließen es sich einige Unentwegte nicht nehmen, den König nach Hause zu begleiten. Dieser zeigte sich dann auch sehr spendabel, so daß die Begleiter keinen Grund zur Klage hatten.

Fazit: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?





EIS-CAFÈ EIS-DIELE Nenezia

Italienische Milch - Espresso-Bar

Heilig Geiststraße 5 · 4280 Borken





Die Alt-Herren-Mannschaft aus anderer Perspektive



KEIN SCHRITT UMSONST

Egal, ob Sie Ihren Sport als zwangloses Hobby oder mit Ehrgeiz und Engagement bei Wettkämpfen betreiben, in jedem Fall gewinnen dabei Ihre Fitneß und Ihre Gesundheit. Wenn Sie beim Geld mit ähnlichem Einsatz aktiv sind.

kommen Sie mit uns einen großen Schritt weiter – beim Sparen wie bei der Geldanlage. Lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf, und unternehmen Sie die richtigen Schritte – mit Ihrem Kundenbetreuer bei uns

Kreissparkasse Borken



(ft) "Hier läßt es sich gut aushalten", stellte Clemens Mayland fest, als er am Tage des Radrennens "Rund in Borken", das von der Radsportabteilung der Sportfreunde in Verbindung mit dem Bund Deutscher Radfahrer veranstaltet wurde, einige Mitglieder aus der AH-Mannschaft traf. Diese hatten sich bei herrlichem Sonnenschein vor dem Vereinslokal "Zum Haspel" niedergelassen, um im Schutze eines Sonnenschirmes dem sportlichen Tun der Radsportler aus vielen Teilen des Landes, sogar einigen aus den benachbarten Niederlanden, zuzuschauen.

Und sie hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Was sie und die vielen anderen Zuschauer geboten bekamen, war Sport allererster Güte. Schnell hatte auch Clemens Mayland den km/h-Durchschnitt ausgerechnet und registriert, daß er dieses Tempo nicht einmal eine Runde hätte durchhalten können.

Runde um Runde wurde von den trainierten Fahrern zurückgelegt. Oft gingen diese dabei für Laienaugen waghalsig zu Werke. Und die verwunderten Zuschauer fragten sich, warum es wohl nicht zu einem Unfall kommt.

Mitverantwortlich für die Sicherheit waren auch die vielen Sicherheitsposten an der Strecke, die von der Radsportabteilung gestellt wurden. Ebenfalls sorgte ein BMW-Führungsfahrzeug der Firma Jungeblut, Borken immer wieder für die Ankündigung der Spitzenfahrer.

Allen Verantwortlichen und den Helfern muß man ein großes Kompliment für die hervorragende Organisation aussprechen.

Besonders beachtenswert waren neben den harten Konkurrenzen natürlich die Einlagerennen der "Bambinis". Mit zwei- und sogar dreirädrigen

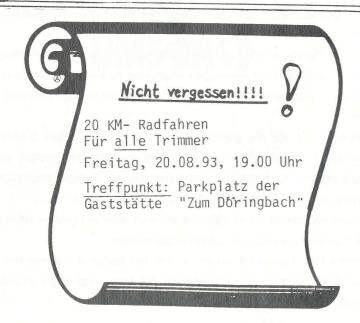


Fahrrädern gingen sie auf die Strecke und fuhren ihre Rennen über eine bzw. zwei Runden ebenso ehrgeizig wie ihre in Super-Rennkleidung gehüllten Vorbilder.

Daß alle Youngsters am Ende einen Preis erhielten, versteht sich, und möglicherweise wird ja bei den allwöchentlichen **Schnupperkursen** das eine oder andere Talent wiederzusehen sein.

Das wäre dann auch eine weitere Bestätigung für die sehr gute Arbeit, die die Offiziellen der Radsportabteilung in den letzten Jahren geleistet haben.

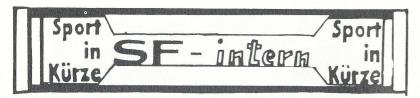
Die Anerkennung ihrer Tätigkeit erhielten sie bei den Siegerehrungen, denn die Honoratioren erklärten übereinstimmend, daß die Initiative der Radsportler eine gute und es wünschenswert sei, wenn eine solche Veranstaltung weiterhin einen festen Platz im sportlichen Angebot der Stadt Borken fände.





"Profis" und reine Amateure, bei den Rennen "Rund um Borken" war was los!





Zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

Manfred Requadt wird aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz nach Mönchengladbach verlegen. Deshalb kann er seine Tätigkeit im Festausschuß auch nicht mehr ausüben. Seine Ideen und seine Tatkraft waren diesem Gremium eine wertvolle Hilfe. Wir hoffen, daß sich Manfred Requadt gern an seine Tätigkeit bei den Sportfreunden erinnert und wünschen ihm in seiner neuen beruflichen Tätigkeit allzeit "Glück auf!"

Viel Pech hatte **Walter Voßkamp**, Mitglied der Trimmer, als ihm zunächst der Kescher, mit dem der Ball aus dem Bach gefischt wurde, auseinanderfiel und er anschließend so unglücklich abrutschte, daß er mit seinen Turnschuhen plötzlich im Wasser stand.

Pech hatte ebenfalls Trimmer **Karl Becker**, der barfuß in den Bach ging und in eine Glasscherbe trat. Dabei zog er sich eine klaffende Schnittwunde zu, die im Krankenhaus genäht werden mußte.

"Wann ist Redaktionsschluß der "SF-INFO"? erkundigte sich "Locke" Christian Voß. "Ich werde mal einen Artikel über die Zweite Mannschaft schreiben".

"Wir sind wie um unser Leben gelaufen, sonst wäre bestimmt noch was passiert", berichtete **Dirk Spittka** von einem Spiel der 2. Mannschaft gegen Barkenberg, als es zu leichten Tumulten während des Spiels kam.



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb Nordring 120 · 4280 Borken/Westf. Telefon (02861) 65077 · Telefax (02861) 63618